



**KAUF  
MANN**  
OBERHOLZER

Leben, wohnen  
und bauen mit Holz.

Eine Information für Architekten  
und Investoren

# Woodnews 9/20 Business

## Corian und Eiche – was für eine schmucke Verbindung



Mediconsult, eine Schweizer Gesamtanbieterin für Augenoptik, als Auftraggeberin wollte für die Kunden ein besonderes Ausstellungserlebnis schaffen. Im Erdgeschoss entstanden ein einladender Empfangsbereich, ein Auditorium, eine Cafélounge, ein Showroom sowie ein Besprechungsraum. Die Grundlagen für die Innenarchitektur lieferte MOOMII aus Winterthur. Stilvolle Möbelkreationen integrieren sich perfekt in das Farbkonzept, das in natürlichen Tönen gehalten wurde. Die besondere Herausforderung stellte die grosse Glasschiebetür dar. Mit ihren rund 150 Kilogramm Gewicht forderte sie die Handwerker heraus.

Auch, oder gerade wegen der überaus angenehmen Zusammenarbeit mit den Handwerkern, der Innenarchitektur, der Bauleitung und der Bauherrschaft konnte Beat Eugster, der Projektleiter, ein gelungenes Werk übergeben. Eichenmassivholz und Corian (ein Mineralwerkstoff) spielen bei den Materialien die Hauptrolle.

Innenausbau: Kaufmann Oberholzer AG,  
Beat Eugster  
Architektur: MOOMII GmbH  
Bauleitung: RAUMHOCHZWEI GmbH





## 6 Pulsschläge gesünder lernen

In Sulgen realisierten die Zimmermänner der Kaufmann Oberholzer AG einen neuen Doppelkindergarten. Mit der Wahl eines Holzbaus entschied sich die Volksschulgemeinde automatisch für einen gesünderen Lernplatz für die Kindergärtner. Denn gemäss einer Studie von Forum Holz können sich Kinder in der hölzernen Umgebung besser konzentrieren und die Herzschlagfrequenz ist um 6 Schläge pro Minute tiefer als im Betonschulzimmer.

Der neue Doppelkindergarten besticht mit seiner noblen Holzfassade von aussen, innen überzeu-

gen die lichtdurchfluteten Klassenzimmer, die durch den Lichtraum verbunden sind. Die gesamte Holzkonstruktion verspricht Langlebigkeit und Stabilität. Die sichtbaren Holzelemente in Kombination mit weissen Oberflächen machen die Räumlichkeiten modern und für Kinder und Lehrpersonen praktisch.

---

Architektur: Beer Merz Architekten BSA, Basel  
 Holzbau: Kaufmann Oberholzer AG,  
 Matthias Fraefel  
 Innenausbau: Kaufmann Oberholzer AG

---



## Wohnen, wo Boote hausen

Über die spezielle Holzbaukonstruktion – ein tragendes Fachwerk – erschien bereits in den letzten Woodnews ein Bericht. Nun ist der Bau fertig und die Wohnungen bezugsbereit. Das Thema urbanes Leben haben die Planer bei ihrer Arbeit aufgegriffen und so mit der Schiffshalle einen Mix aus Wohnungen und Schiffseinstellhalle geschaffen. Wagen auch Sie nun einen Blick ins Innere der Arboner Schiffshalle.

Gefällt Ihnen, was Sie sehen? Weitere Bilder finden Sie unter [kaufmann-oberholzer.ch/engineering/ingenieurholzbauten](http://kaufmann-oberholzer.ch/engineering/ingenieurholzbauten), Rubrik Wohnbauten (MFH).

---

Ingenieurholzbau: Kaufmann Oberholzer AG, Rolf Stacher  
 Innenausbau: Kaufmann Oberholzer AG, René Brühwiler  
 Bauherrschaft / Bauleitung: AW Liegenschaften AG  
 Architektur: K&L Architekten AG

---



# Frauen in der Männerdomäne



## «Ich bin angekommen, wo ich hinwollte»

Lea Sturzenegger ist 26 Jahre alt und wohnt in Gossau. In Ihrer Freizeit schneidert sie gerne ihre eigenen Kleider, schraubt an elektrischen Modellautos oder verbringt die Zeit mit ihrem Freund und den Kindern. Nach diversen Praktikumsstellen im Detailhandel und als Buchbinderin, entschied sie sich für die 4-jährige Ausbildung zur Schreinerin EFZ. Seit dem Lehrabschluss im Sommer 2018 arbeitet sie nun in der Werkstatt der Schreinerei in Schönenberg.

Wieso Schreinerin?

«Der Schreinerberuf gab und gibt mir am meisten zurück. Meine Arbeit bereitet mir viel Freude. Wenn ich nach Feierabend zu Hause ankomme und zufrieden bin, dann ist das gut.»

Hat dir die Männerdomäne je zu schaffen gemacht?

«Nein, gar nicht. Es gab Situationen während der Ausbildung, wo mich auf dem Bau einige irritierte Blicke erreichten, aber das war nur selten. Ich hatte nie Probleme. Als Frau kann ich besser überraschen. Man wird höchstens unter- jedoch nie überschätzt.»

Was sind deine Aufgaben?

«Bei meiner Arbeit bin ich für die Oberflächenbehandlung zuständig. Zur Hauptsache: Schleifen, lackieren und ölen.»

Was ist deine Lieblingsarbeit?

«Ich habe keine Lieblingsarbeit und mache alles gerne. Für mich macht es die Abwechslung aus. Ausserdem mag ich es, wenn ich selbstständig arbeiten kann. Besonders geeignet dafür sind Küchenfronten. Diese haben meist eine optimale Grösse. Wenn mir die Kraft für grössere Werkstücke fehlt und ich um Hilfe bitten muss, dann ärgert mich das schon ein wenig.»

Würdest du deine berufliche Laufbahn noch einmal so gestalten?

«Ja, auf jeden Fall. Ich habe das gefunden, was wirklich stimmt für mich.»

Was wünschst du dir für die berufliche Zukunft?

«Ab und zu wäre etwas mehr Platz wünschenswert, ansonsten passt's mir sehr gut. Ich bin angekommen, wo ich hinwollte.»

Was möchtest du sonst noch loswerden?

«Ich würde meinen Beruf wärmstens weiterempfehlen. Es braucht keine Extraportion Mut, als Frau Schreinerin zu werden. Gib dich voll und ganz rein und traue dich, dann kommt's gut.»

## Gesamte weibliche Kaufmann Oberholzer Kompetenz



Jeanette Brändle  
Administration



Isabelle Diethelm  
Administration



Yvonne Diethelm  
Verkauf Schreinerei



Edith Giger  
Administration



Andrea Mäder  
Innenarchitektur



Nadja Pernisch  
HR



Felicitas Reinli, Lehrling  
Zeichnerin Fachrichtung  
Innenarchitektur EFZ



Franziska Werz  
Marketing



Gabriela Arpagaus  
Buchhaltung

## «Grob findi eh besser als fi»

Als erste Frau des Kantons St. Gallen schloss Stefanie Aggeler 2002 die damals 3-jährige Ausbildung zur Zimmerin ab. Schon im Kindsalter war für sie klar, Hammer und Nägel sind ihr viel lieber als Nähmaschine oder Stricknadeln. Heute arbeitet die 37-Jährige bei der Kaufmann Oberholzer AG als Projektleiterin im Holzbau. Im Interview erzählt die Hobbyskifahrerin, Naturliebhaberin und Reisebegeisterte, wie es ihr in der Männerdomäne geht.

Wieso Zimmerin?

«Eine Ausbildung zur Schreinerin wurde im Lehrbetrieb in dem Jahr nicht angeboten und ich dachte mir, grob ist eh besser als fein. Ausserdem haben wir im Werken (dort bin ich gelandet, weil ich nicht in die Handarbeit wollte) einen Holzliegestuhl angefertigt. Die Sache mit dem Holz gefiel mir auf Anhieb.»

Wie ging es nach der Lehre weiter?

«Als erste Frau in der Schweiz habe ich mich zur Vorarbeiterin weitergebildet. Damit wollte ich dann erst einmal mein Handwerk auf dem Bau anwenden. Es verschlug mich ins Bündnerland, wo ich in Davos mit einem Wandergesellen auf einer Baustelle gearbeitet habe. Seine Erzählungen haben mir den Ärmel eingezogen und für mich stand im April 2005 das Abenteuer Walz auf dem Programm. 3 Jahre und 1 Tag soll sie traditionsgemäss dauern, ich war sogar über 4 Jahre unterwegs. Ich habe beispielsweise Blockhäuser in Kanada gebaut, eine Kirchenburg mit pro Denkmal in Rumänien restauriert, ein Tsunamihilfsprojekt in Sri Lanka unterstützt oder Reetdächer in Deutschland gedeckt. In Kuba hätten wir für die Botschaft einen Auftrag ausführen können, allerdings war kein Baumaterial vorhanden, dann habe

ich das Land ohne Arbeit genossen. Nach der Wanderschaft habe ich mich in Schleswig-Holstein an der technischen Fachhochschule in Kiel zur Hochbautechnikerin mit Schwergewicht Holzbau weitergebildet. Mit dem Abschluss in der Tasche hätte ich in Lübeck eine Stelle antreten können, 3 Wochen vor dem Amtsantritt habe ich mich aber um entschieden und bin zurückgekehrt in die Schweiz. In verschiedenen Unternehmen habe ich dann mein Wissen angewendet, bevor ich im August 2019 zur Kaufmann Oberholzer AG gekommen bin.»

Was sind deine Aufgaben?

«Meine Arbeit beinhaltet die Planung der Baustellen von der Materialbestellung bis zur Abrechnung. Ich koordiniere Termine, erstelle Werk- und Aufrichtpläne, mache die Produktionsplanung oder spreche mich mit anderen Partnern, unseren Mitarbeitern und der Bauherrschaft ab.»

Hat dir die Männerdomäne je zu schaffen gemacht?

«Überhaupt nicht. Wie oft hörte ich den Satz „aber du als Frau hesch kei Angscht?“. Nein ich hatte nie Bedenken. Mit meiner direkten Art sage ich immer sofort, wenn mir etwas nicht passt. Das hat mir immer sehr geholfen. Ausserdem habe ich mich vor keiner Arbeit gedrückt und dachte mir immer, das kann ich auch. Dadurch, dass ich nie eine Sonderstellung verlangt habe, konnte ich mich gut integrieren und der Unterschied Frau-Mann spielte für mich keine Rolle.»

Würdest du deine berufliche Laufbahn noch einmal so gestalten?

«Ja, von der Art her auf jeden Fall. Besonders die Walz. Einzig meine Weiterbildung würde ich in der Schweiz absolvieren.»



Was wünschst du dir für die berufliche Zukunft?

«Gerne möchte ich etwas Beständiges – eine Stelle, die mich noch lange glücklich macht. Das gibt Sicherheit und ein Nest/einen Hafen, in dem man angekommen ist.»

Würdest du eine Lehre als Zimmerin weiterempfehlen?

«Aus meiner Sicht, ist das keine Geschlechterfrage, sondern es kommt auf den Menschen und seine Interessen an. Ich kann die Geschlechterfrage im Berufsalltag nicht nachvollziehen.»





## Mit Holz im Holz

Egnach bildete die grosse Bühne für eine KaufmannKlimahaus-Überbauung. Eine nicht mehr genutzte Scheune im Weiler Holz sollte hier ersetzt werden durch Wohnraum für insgesamt vier Eigentümerschaften. Entstanden sind zwei Doppelfamilienhäuser mit Schiebeläden und Steildächern, die sich, dank ihrer natürlichen Fassade, perfekt ins Ortsbild integrieren. In Zusammenarbeit mit Kurt Sonderegger, Fachmann für historische Bauten, sowie Bettina Hedinger von der Denkmalpflege Kanton Thurgau, planten die Kaufmann-Oberholzer-Projektleiter die beiden Bauwerke.

Als Totalunternehmerin stellte die Kaufmann Oberholzer AG ihre Fähigkeiten – alles aus einer Hand – vom Vorprojekt, über die Bauleitung, die Holzbau- und Innenausbauarbeiten, Treppen, Küchen sowie Fenster, unter Beweis. Die Kundenwünsche an die Adresse der Ästhetik konnten

vollumfänglich erfüllt werden. Was von aussen identisch erscheint, ist inwendig alles andere als Copy / Paste. Die vier Bauherrschaften realisierten in ihrem Hausteil ihre persönlichen Wünsche. So sind beispielsweise zwei der Häuser unterkellert oder die Raumeinteilung ist bei allen vier Gebäudeteilen individuell.

Weitere Inspirationen finden Sie unter [kaufmann-oberholzer.ch/engineering/ingenieurholzbauten](http://kaufmann-oberholzer.ch/engineering/ingenieurholzbauten), Rubrik Wohnbauten (MFH).

---

Architektur: Kurt Sonderegger  
 Holzbau: Kaufmann Oberholzer  
 Innenausbau / Küchen: Kaufmann Oberholzer AG, Andrea Mäder  
 Treppen: Kaufmann Oberholzer AG

---



## Stellen

Bist du ein Teamplayer und auf der Suche nach einer neuen, hölzigen Herausforderung? Die Kaufmann Oberholzer AG sucht immer wieder kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ebenfalls Holz im Blut haben.

Die aktuellen Stellenausschreibungen findest du unter: [kaufmann-oberholzer.ch/unternehmen/stellen](http://kaufmann-oberholzer.ch/unternehmen/stellen).

**KAUF  
MANN**  
OBERHOLZER

### Kontakt und Beratung

Hauptsitz  
 Schönenberg  
 T +41 71 644 92 92  
 Feldstrasse 6  
 9215 Schönenberg

Roggwil  
 T +41 71 454 66 33  
 St. Gallerstrasse 19  
 9325 Roggwil

St. Gallen  
 T +41 71 220 00 27  
 Frongartenstrasse 16  
 9001 St. Gallen

[kaufmann-oberholzer.ch](http://kaufmann-oberholzer.ch)  
[info@kaufmann-oberholzer.ch](mailto:info@kaufmann-oberholzer.ch)  
 Facebook: Kaufmann Oberholzer AG  
 Instagram: holz\_tg

### Showroom in Schönenberg

Montag-Donnerstag  
 07.00-12.00 Uhr  
 und 13.15-17.00 Uhr

Freitag  
 07.00-12.00 Uhr  
 13.15-16.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung

### Messevorschau

Immo-Messe Schweiz in St. Gallen  
 Stand Nr. 9.1.001  
 26.-28. März 2021

messeamsee in Romanshorn  
 16.-18. April 2021

Leben, wohnen  
 und bauen mit Holz.